Die vier Jahreszeiten – Zusatzaufgaben für Schnelle

Knobeln, forschen und begründen im Jahreskreis

Das sind Zusatzaufgaben für alle, die schon fertig sind. Sie sind schwieriger als das Arbeitsblatt. Du musst genau nachdenken, knobeln und begründen. Du darfst auch malen und eigene Ideen aufschreiben. Viel Spaß beim Forschen!

1 Knobelaufgabe: Ich bin ein Monat. Vor mir kommt der Oktober und nach mir kommt der Dezember. Welcher Monat bin ich? In welcher Jahreszeit bin ich? Schreibe auch auf, welche Jahreszeit danach beginnt.

2 Knobelaufgabe: Es ist Juli. Wie viele Monate dauert es, bis der Winter beginnt? Zähle die Monate mit und schreibe sie auf.

3 Auf der Südhalbkugel der Erde (zum Beispiel in Australien) ist es im Dezember warm und die Menschen gehen baden. Was meinst du: Wie könnte dort Weihnachten aussehen? Welche Jahreszeit ist dort im Dezember? Begründe deine Antwort.

4 Knobel genau: richtig oder falsch? Überlege, bevor du ankreuzt.

	richtig	falsch
Der Jahreskreis hat keinen Anfang und kein Ende. Nach dem Winter beginnt wieder der Frühling.	☐	☐
Im Herbst werden die Tage länger und die Nächte kürzer.	☐	☐
Nadelbäume wie die Tanne sind im Winter meistens grün.	☐	☐
Alle Laubbäume verlieren im Winter ihre Blätter, weil sie sterben.	☐	☐
Der Monat Februar gehört zum Frühling.	☐	☐

5 Forscheraufgabe: Viele Laubbäume werfen im Herbst ihre Blätter ab. Überlege: Warum ist das für den Baum im Winter hilfreich? Tipp: Denke an Schnee und Kälte.

6 Tiere überstehen den Winter auf verschiedene Weise. Welche Zuordnung stimmt? (Es können mehrere stimmen.)

- ☐ Der Igel hält Winterschlaf.
- ☐ Die Schwalbe fliegt im Herbst in warme Länder.
- ☐ Das Eichhörnchen legt im Herbst Vorräte an und ruht im Winter viel.
- ☐ Der Storch hält Winterschlaf im Laubhaufen.

7 Verbinde: Welche Strategie nutzt das Tier im Winter? Ordne richtig zu.

1. Igel	____	A) bekommt dickeres Winterfell und bleibt aktiv
2. Kranich (Zugvogel)	____	B) schläft tief und frisst nichts
3. Eichhörnchen	____	C) fliegt in wärmere Länder
4. Hase	____	D) sammelt Vorräte und ruht viel

8 Der Tag, an dem es am längsten hell ist, liegt im _____. Der Tag mit der längsten Nacht liegt im _____.

9 Erfinderaufgabe: Du sollst einen Jahreskalender für ein Klassenzimmer gestalten, der den Jahreskreis zeigt. Wie würdest du ihn bauen? Beschreibe oder zeichne deine Idee. Was soll man bei jeder Jahreszeit sehen? Nenne mindestens zwei Dinge je Jahreszeit.

10 Beobachtungsauftrag zum Weiterforschen: Wähle einen Baum in deiner Nähe (zum Beispiel am Schulhof). Wie könntest du über ein ganzes Jahr herausfinden, wie er sich verändert? Schreibe auf, was du tun würdest und wie du deine Beobachtungen festhältst.

Lösungen

Die vier Jahreszeiten – Zusatzaufgaben für Schnelle · Sachunterricht · Klasse 2

Für dich als Lehrkraft: leichtere Fassung in einer Minute

QR scannen oder lehreule.de/anpassen/die-jahreszeiten-klasse-2 öffnen: kostenloses Konto, dann schreibt Lehreule die leichtere Fassung mit Hilfen — oder Zusatzaufgaben für Schnelle, eine Word-Datei, einen QR-Code für die Klasse.

Aufgabe 1: Ich bin der November. Der November gehört zum Herbst. Danach beginnt der Winter, denn der Dezember ist der erste Wintermonat.

Aufgabe 2: Nach dem Juli kommen August, September, Oktober, November und dann Dezember. Der Winter beginnt im Dezember. Das sind fünf Monate Wartezeit (August, September, Oktober, November, Dezember).

Aufgabe 3: In Australien ist im Dezember Sommer. Die Jahreszeiten sind dort andersherum als bei uns. Deshalb ist es an Weihnachten warm und sonnig. Die Menschen können zum Beispiel am Strand sein oder grillen, statt im Schnee zu spielen.

Aufgabe 4: Der Jahreskreis hat keinen Anfang und kein Ende. Nach dem Winter beginnt wieder der Frühling. → **richtig**
Im Herbst werden die Tage länger und die Nächte kürzer. → **falsch**
Nadelbäume wie die Tanne sind im Winter meistens grün. → **richtig**
Alle Laubbäume verlieren im Winter ihre Blätter, weil sie sterben. → **falsch**
Der Monat Februar gehört zum Frühling. → **falsch**

Aufgabe 5: Im Winter ist es kalt und es gibt weniger Licht. Der Baum ruht dann. Wenn er keine Blätter hat, kann sich kein schwerer Schnee darauf sammeln und die Äste brechen nicht so leicht. Der Baum verliert außerdem über die Blätter kein Wasser, das er im gefrorenen Boden schlecht aufnehmen kann. So übersteht er den Winter. (Auch richtig: Der Baum spart Kraft.)

Aufgabe 6: Der Igel hält Winterschlaf., Die Schwalbe fliegt im Herbst in warme Länder., Das Eichhörnchen legt im Herbst Vorräte an und ruht im Winter viel.

Aufgabe 7: 1 → B, 2 → C, 3 → D, 4 → A

Aufgabe 8: Sommer, Winter

Aufgabe 9: Beispiel: Ich male einen großen Kreis und teile ihn in vier Teile. Frühling: Knospen, Blumen, Vogelnester. Sommer: Sonne, grüne Blätter, Badesee. Herbst: bunte Blätter, Kastanien, Drachen. Winter: Schnee, kahle Äste, Mütze und Schal. Die Monate schreibe ich an den Rand. Weil es ein Kreis ist, sieht man: Nach dem Winter kommt wieder der Frühling. (Jede sinnvolle Idee mit mindestens zwei passenden Merkmalen je Jahreszeit ist richtig.)

Aufgabe 10: Ich würde den Baum in jeder Jahreszeit oder jeden Monat besuchen. Ich würde ihn immer von derselben Stelle aus fotografieren oder zeichnen. Ich schreibe auf, ob er Knospen, Blüten, grüne oder bunte Blätter oder kahle Äste hat. Ich notiere auch das Datum. Am Ende lege ich die Bilder nebeneinander und vergleiche sie.